

Junge Höfnerin greift der Landwirtschaft unter die Arme

Die Feusisbergerin Lara Steiner schuf mit der Webseite «Mucca» eine weitere Plattform, wo Bauern ihre Betriebe und Produkte vorstellen können, damit Konsumenten ihren Einkauf direkt beim Hof tätigen können.

von Jamina Straub

Drei Bauernbetriebe schliessen in der Schweiz pro Tag. Eine Tatsache, die Lara Steiner traurig macht. Ihre Eltern betreiben nämlich selbst auch einen Bauernhof. «Jeder Liter Milch, den man produziert, ist schon ein Verlust», habe ihr Vater der 24-Jährigen erklärt. Denn für einen Liter Milch erhalte ein Bauer heutzutage ungefähr 50 Rappen – das ist gleich viel wie vor 30 Jahren, jedoch hat sich der Milchpreis in den Läden seither fast verdoppelt. Gegen diese Ungerechtigkeit und den ständigen Druck der Preis- und Landwirtschaftspolitik wollte die Feusisbergerin etwas unternehmen und gleichzeitig ihre Eltern unterstützen. Sie habe einige verschiedene «Geschäftsideen» gehabt – zum Beispiel einen Getreideriegel herstellen oder Mehlwürmer züchten – bis ihr die zündende Idee kam: Eine einheitliche Webseite schaffen, auf welcher Bauern sich und ihre Produkte vorstellen können, damit die Leute der Umgebung wieder vermehrt direkt bei ihnen einkaufen. Somit will sie nicht nur ihren Eltern unter die Arme greifen, sondern allen Schweizer Landwirten.

Chance für Webauftritt geben

Einige Bauern hätten zum Teil bereits eigene Webseiten. «Diese werden aber oft schlecht oder gar nicht bewirtschaftet, sodass sie nicht mehr auf dem neusten Stand sind», weiss Lara Steiner. Zudem sei es schwierig, den Überblick zu behalten, wenn jeder Bauer eine eigene Webseite betreibt. Bei ihrer Seite «Mucca» (italienisch für Kuh) könnten die Leute jedoch mit ein paar Mausklicks herausfinden, welche Bauern in der Umgebung welche Produkte anbieten. Eine «Förderung der Direktvermarktung» nennt es Steiner. «So kann ich allen Bauern die Chance für



Auf dem Land zu Hause: Die Feusisbergerin Lara Steiner setzt sich mit ihrer Webseite «Mucca» für Schweizer Bauern ein.

Bild zvg

einen Webauftritt geben.» Mit einem Onlineshop sei es jedoch nicht zu wechseln: «Ich möchte keine Abhängigkeit schaffen, deshalb können die Konsumenten über meine Seite direkt Kontakt mit den Bauern aufnehmen.»

Kunden sensibilisieren

Mit ihrer Homepage möchte sie auch die Konsumenten sensibilisieren, sozusagen wachrütteln. «Wir können selber bestimmen, was mit unserer Landwirtschaft passiert», so die 24-Jährige, die eine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule absolvierte. «Immerhin geht es hier um unsere Bauern.» Und: «Wer beim Landwirt direkt einkauft, weiss auch, wer hinter den Produkten steckt.» Denn die frischen Bauernprodukte hätten viel mehr Geschmack und Sortenvielfalt als in den

Grossläden. Zudem seien regionale und saisonale Produkte nicht nur gut für die Gesundheit, sondern auch für die Umwelt.

Zusätzlich möchte sie auf ihrer Webseite kleine selbstgedrehte Reportagen zu landwirtschaftlichen Themen veröffentlichen. «Zum Beispiel wie man Schnaps oder Käse herstellt.»

Spenden sind willkommen

Ihre Webseite hat die Höfnerin ganz alleine auf die Beine gestellt. Das nötige Know-how habe sie sich selbst beigebracht. Zudem habe sie alle Texte ins Französische und Italienische übersetzt, damit auch Bauern der West- und Südschweiz «Mucca» nutzen können.

Um den Unterhalt der Webseite finanzieren zu können, aber auch um die Werbetrommel zu rühren, startete

Lara Steiner eine Crowdfunding-Aktion auf «We make it» (www.wemakeit.com/projects/neue-wege-fuer-unsere-bauern). Dort erhalten alle Spender als Gegenleistung eine kleine Belohnung, zum Beispiel frische Produkte aus den Bauernbetrieben.

Wie melde ich mich an?

Wer seinen **Landwirtschaftsbetrieb und seine Produkte bei «Mucca»** anbieten will, kann per Email ein Anmeldeformular bestellen: admin@mucca.ch. Beim Ausfüllen hilft Lara Steiner auch gerne weiter. Die Webseite wird voraussichtlich am **2. Juni aufgeschaltet**. (jam)